



Statthalter*innen auf Erden

Freitagsgedanke vom 06.10.2023 von Imani

bismi `llāhi `r-raḥmāni `r-raḥīm

Im Namen des barmherzigen und gnädigen Gottes

Damals, als dein Herr zu den Engeln sprach:

«Siehe, einen Nachfolger will ich einsetzen auf der Erde!»

Da sprachen sie: «Willst du jemanden auf ihr einsetzen, der Unheil auf ihr anrichtet und Blut vergießt – wo wir dir Lobpreis singen und dich heiligen?»

Er sprach: «Siehe, ich weiß, was ihr nicht wisst.»

Sure 2, Vers 30

(Bobzin, Hartmut (2022): Der Koran. Neu Übertragen von Hartmut Bobzin. C.H. Beck: München. 4. Auflage)

Verderben und Blutvergießen.

Schaut man in die Geschichte der Menschheit, hat der Mensch es daran nicht fehlen lassen. Und man könnte geneigt sein zu meinen, dass sich die Befürchtungen der Engel zu bewahrheiten scheinen.

Die Engel leben unter uns.

Ich frage mich, wie sie - die Reinen, die Unschuldigen - in all den Jahrhunderten auf uns blickten. Sicherlich haben sie Gott vertraut.

Haben unsere Bemühungen wohlwollend registriert.

Vom Plastik-Verzicht des Einzelnen bis zum Pariser Abkommen. Vom Vorsatz, jeder einzelnen Person öfter mal ein Lächeln zu schenken bis zu internationalen Friedensverhandlungen.

Doch es scheint, es reicht nicht.

Gottes wunderbare Schöpfung, der wir täglich mit jeder Basmala, jedem Alhamdulillah, jedem Gebet danken - wir fahren sie gegen die Wand.

Haben wir als Stellvertreter*innen versagt?

Ich weiß es nicht. Aber es hilft, sich selbst diesen Vers immer wieder in Erinnerung zu rufen. Sich auf sich selbst und Teil der Menschheit in Anbetracht dieser Herausforderung, zu konzentrieren.

Enttäuschen wir die Engel nicht.

Gott hat uns vertraut, vertrauen wir uns auch, es ist nicht zu spät.

Die Freitagsgedanken dienen v.a. dem Gedankenaustausch innerhalb des Liberal-Islamischen Bundes (LIB) e.V. Die im jeweiligen Beitrag vertretene Meinung spiegelt die Perspektive der jeweils verfassenden Person wider und nicht (zwingend) die des LIB e.V. Vom LIB e.V., vertreten durch seinen Vorstand, verabschiedete Positionen zu zentralen Themen finden sich v.a. in unseren Positionspapieren und Presseerklärungen.